

FDP/VOLT-Ratsfraktion MG

Wilhelm-Strauß-Str. 38
41236 Mönchengladbach

Telefon: 02166 – 48730

Internet: www.fdp-volt-fraktion-mg.de

Herrn Oberbürgermeister
Felix Heinrichs
Rathaus Abtei
Rathausplatz 1
41061 Mönchengladbach

Mönchengladbach, den 14.11.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

27.11.2025

Beratungsgegenstand

Sicherstellung der ÖPNV-Anbindung der Hohnschaft Dohr während der laufenden Straßenbauarbeiten

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität beschließt

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der NEW mobil und aktiv kurzfristig praktikable Lösungen zur Wiederherstellung der ÖPNV-Erreichbarkeit der Hohnschaft Dohr zu prüfen und umzusetzen.
2. Dabei sollen insbesondere Maßnahmen berücksichtigt werden, die mobilitätseingeschränkten Personen den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr ermöglichen, z. B.:
 - Einrichtung eines zeitlich befristeten Shuttle- oder Kleinbusdienstes,
 - Nutzung von Rufbus-Systemen oder On-Demand-Angeboten,
 - Kostenübernahme für Taxifahrten für nachweislich gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger.
3. Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss für Umwelt und Mobilität zeitnah über den aktuellen Sachstand und die geplanten Schritte zur Verbesserung der Situation zu berichten.

Begründung:

Seit dem Frühjahr 2025 ist die Hohnschaft Dohr infolge umfangreicher Straßenbauarbeiten vollständig vom öffentlichen Personennahverkehr abgehängt. Der Linienverkehr wurde in diesem Bereich eingestellt, während die Zufahrt für Anlieger weiterhin möglich ist.

Eine Wiederaufnahme des regulären Busbetriebs ist laut Auskunft der NEW AG frühestens im August 2026 vorgesehen. Damit bleibt der Ortsteil voraussichtlich für insgesamt weit über ein Jahr ohne ÖPNV-Anbindung. Ersatzhaltestellen wurden

lediglich an der Bruchstraße (Höhe Hausnummer 86) eingerichtet – die Entfernung dorthin beträgt für viele Bewohnerinnen und Bewohner über 1.000 Meter.

Besonders betroffen sind ältere Menschen, Schülerinnen und Schüler sowie mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, diese Distanzen selbstständig zu überwinden. Eine offizielle Ersatzverbindung oder ein befristetes Übergangsangebot besteht derzeit nicht.

Eine pragmatische Übergangslösung ist daher zwingend erforderlich, um die Mobilität der Anwohnerinnen und Anwohner sicherzustellen und die soziale Teilhabe zu gewährleisten.

gez.

f.d.R.



Achim Wyen
Fraktionsvorsitzender



Eira Dengel
Fraktionsgeschäftsführerin